

Kinderkreuzweg in Kostheim

Vorbereiten: Einen Weg mit 4 Tüchern/Servietten legen (das 1. sollte grün sein)

*bereithalten: 1 weißes Tuch /Serviette 1 Jesuskerze, 1 Krug, 1 Seil/Kordel, 6 Teelichter
Dornenzweige, Steine, 1 Holzstück, für jeden eine Blume+ eine mehr, 1 Kreuz (notfalls 2 Äste
mit Kordel zusammenbinden)*

Lied: SM 144 Jesus nahm beim Abendmahl

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen: *Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl....Nach dem Abendmahl geht Jesus mit seinen Freunden in einen Garten >*dafür steht das grüne Tuch*

Der Garten hat einen Namen. Er heißt Getsemani. Er liegt auf einem kleinen Berg, dem Ölberg gegenüber der Stadt Jerusalem. In diesem Garten Getsemani war Jesus oft mit seinen Freunden gewesen. Hier hat er gebetet, mit seinen Freunden gesprochen und nach Jerusalem hinübergeschaut. Jetzt aber ist es Nacht.

>*Wir stellen die Jesuskerze in den Garten*

Nach dem Abendmahl, das Jesus mit seinen Freunden gefeiert hat, geht er in die Nacht hinaus und in den Garten Gethsemane, um dort zu beten.

Jesus nimmt drei Jünger mit, den Petrus, Jakobus und Johannes. Als sie den Garten betreten, sagt er zu ihnen: „Bleibt hier und wachet mit mir, bis ich wieder zurückkomme. Ich will ein wenig weitergehen.“ Jesus entfernt sich ein wenig. Nun ist er ganz allein. Große Angst befällt ihn. Er spürt, dass er viel leiden muss. Er spürt, dass er bald sterben muss. Er spürt, dass ihm Böses geschehen wird. Er zittert, er fällt zu Boden; Schweiß tritt auf seine Stirn. Jesus betet: „Vater, lass es nicht geschehen.“ Doch dann sagt er: „Ja, ich will alles ertragen.“ Er öffnet seine Hände: „Vater, ich bin bereit. Ich liebe die Mensche. Ich will für sie alles annehmen.“

>*Ein weißes Tuch und ein Krug werden zu der Kerze gestellt.*

Gott schickt ihm einen Engel und stärkt ihn.

Als Jesus zurückkommt sind seine Freunde vor Traurigkeit eingeschlafen. In dieser Nacht kommen die Soldaten und nehmen Jesus gefangen. Alle anderen laufen weg. Jesus wird allein weggeführt.

>*Ein Seil wird verknotet um die Jesuskerze gelegt.*

Gebet: Wir wollen beten: Jesus, du zitterst, du bist ganz allein. Die Jünger schlafen ein. Doch du willst alles Schwere, alles Leid und alle Traurigkeit annehmen. Gott, dein Vater hat dich gestärkt. So kannst du den schweren Kreuzweg gehen.

Kind: Jesus, wir bitten dich für alle Menschen in großer Not, für alle Kinder, die einsam sind und Angst haben. Sei allen ganz Nahe und stärke sie.

(Kind stellt Teelicht zur Jesuskerze)

Liedruf: Herr, erbarme dich

>*Dornen auf den Weg legen und Jesuskerze hinstellen)*

Wir sehen Dornen auf dem Weg. Sie sagen: Wir sind spitz. Wir stechen dich. Du wirst bluten. Wir tun dir weh. Komm uns nicht zu nahe!

Erzählung:

Nachdem die Soldaten Jesus gefangen genommen haben, führen sie ihn zum Richter. Der heißt Pilatus. Pilatus fragt Jesus: „Bist du ein König?“ Jesus sagt: „Ja, ich bin es.“ Pilatus wundert sich: „Wo ist dein Königreich?“ Doch Jesus schweigt. Da sagt Pilatus: „Weißt du nicht, dass ich große Macht habe? Ich kann dich freilassen oder dich töten lassen.“ Da sagt Jesus: „Mein Königreich ist nicht wie dein Königreich. Ich will die Menschen zu Gott führen. Sie sollen das Leben haben. Ich will, dass sie froh werden und das Gute tun, dass sie alle Gott gehören.“ Da wundert sich Pilatus noch mehr. Doch er lässt Jesus verspotten. Zum Spott ziehen die Soldaten Jesus einen roten Mantel an. Dann flechten sie eine Krone aus Dornen.

>Die Dornen zur Krone legen.

Sie setzen Jesus diese Dornenkrone auf. So verspotten sie Jesus: Seht unser König! Und verlachen ihn. Jesus schweigt.

Gebet: Wir wollen beten: Jesus, du wirst mit Dornen gekrönt. Du wirst ausgelacht. Die Menschen zeigen mit dem Finger auf dich. Du bist ganz allein. Niemand hilft dir. Du schweigst und erträgst den Spott.

Kind: Jesus, wir haben dich gern.
Du sollst unser wahrer König sein, denn du bist gut.
Wir bitten dich für alle Kinder, die ausgelacht werden, für alle, die verspottet werden.
Herr Jesus, mit Dornen gekrönt, erbarme dich unser.
>stellt Teelicht zu der Dornenkrone.

Liedruf: Herr, erbarme dich.

Erzählung: Wir hören von Jesus, wie er weiter seinen Kreuzweg geht. Pilatus hat Jesus verurteilt. Jesus muss sterben. Die Soldaten führen Jesus weg. Jetzt beginnt für Jesus ein schwerer Weg.

>Als Zeichen für diesen schweren Weg legen wir einen Stein auf den Weg. Die Jesuskerze wird dazugestellt

Die Soldaten schleppen ein schweres Kreuz herbei. Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich. Er muss es ganz allein tragen, auf einen Weg hinaus vor die Stadt. Er will es auch tragen. So beginnt sein Kreuzweg.

Gebet: Wir wollen beten:
Jesus, du bist verurteilt. Du trägst eine Dornenkrone. Du wirst aus der Stadt hinausgestoßen. Du musst das schwere Kreuz tragen. Wir wollen mit dir den Kreuzweg gehen und dich begleiten.

Kind: Wir bitten dich für alle, die ein schweres Leid tragen, für alle, die unter einer schweren Last stöhnen, für alle, die eine schwere Krankheit tragen.
> stellt Teelicht zu dem Stein

Liedruf: Herr, erbarme dich.

Erz.: Jesus geht den Kreuzweg.

>Wir legen Tücher/Servietten rechts und links an den Weg, sodass ein Kreuz entsteht

Jesus war zu Boden gefallen. Doch die Soldaten hatten ihn gezwungen, weiterzugehen. So schleppt er das Kreuz mühsam weiter. Da kommt ein Mann vom Feld, ein Bauer; er heißt Simon. Die Soldaten sagen zu ihm: Komm und hilf das Kreuz tragen! Doch er will nicht. Er hat Angst. Da zwingen ihn die Soldaten, und so nimmt Simon mit Jesus das Kreuz auf sich.

Beide tragen zusammen das Kreuz. Simon hilft Jesus. Er geht mit ihm. Er spürt, dass Jesus leidet.

Auf den 1. Kreuzarm legen wir ein Holzstück und stellen die Jesuskerze dazu

Gebet: Wir wollen beten: Jesus, du gehst den Kreuzweg. Jesus, dein Kreuz ist schwer. Simon hilft dir, das Kreuz zu tragen. Er trägt es mit dir.

Kind: Wir bitten dich, hilf uns, dass wir sehen, wenn einer von uns Hilfe braucht. Mach uns bereit, dass wir dem Anderen die Last abnehmen. Gib uns ein gutes Herz, das die Not der Menschen sieht. Herr Jesus, der du für uns das Kreuz getragen hat, erbarme dich unser!
> *stellt Teelicht zu dem Holzstück*

Liedruf: Herr, erbarme dich.

Erz.: Der Weg führt durch die Stadt auf en Berg Golgota. Es ist ein langer Weg. Viele Menschen stehen am Weg. Sie schauen hin und lachen. Viele spotten über Jesus. Unter den Menschen am Wegrand ist auch Maria, die Mutter Jesu. Sie sieht Jesus. Sie sieht, wie er leidet. Sie fühlt seine Schmerzen. Sie spürt seine Last. Sie weiß: Er ist allein.

> *Wir stellen die Kerze auf den 2. Kreuzarm*

Da geht sie durch die vielen Menschen und Soldaten ganz nah zu ihm hin und schaut ihn an und Jesus schaut sie an. Jesus spürt, wie lieb ihn seine Mutter hat und wie sie mit leidet. Maria kann Jesus nicht helfen. Sie kann nicht viel sagen. Sie schaut und schweigt. Ihr Herz aber geht mit Jesus mit.

> *eine Blume zur Jesuskerze legen*

Gebet: Wir wollen beten:
Jesus, du gehst den schweren Kreuzweg. Viele Menschen stehen am Weg. Sie schauen und rühren sich nicht. Sie helfen dir nicht. Maria, deine Mutter, kommt ganz nah zu dir. Sie kann dir nicht helfen, doch fühlt sie deinen Schmerz. Sie begleitet dich.

Kind: Heilige Maria, bitte für uns, besonders für alle, die leiden und traurig sind.
> *stellt Teelicht zur Jesuskerze*

Liedruf: Herr, erbarme dich.

> *Ein weißes Hemd wird auf das oberste Tuch gelegt*

Erz.: Das Gewand spricht: Ich kleide dich. Ich schütze dich. Ich hülle dich ein. Ich wärme dich. Ich bedecke dich.

> *Die Jesuskerze wird weitergestellt zum Gewand*

Erz.: Jesus hat das Kreuz auf den Berg Golgatha getragen. Jetzt ist der Weg zu Ende. Die Soldaten nehmen Jesus das Gewand weg. Sie reißen es ihm vom Leib. Jesus lässt es geschehen. Er wehrt sich nicht. Jesus hat nun gar nichts mehr. Das schöne Gewand, das aus einem Stück ist, wollen sie nicht zerreißen. Darum würfeln sie, wer es bekommen soll.

Gebet: Wir wollen beten: Jesus, nun nehmen sie dir das Gewand weg. Du bist nun ganz arm. Du hast nichts mehr, was dir gehört, doch dein Herz ist reich. Du liebst alle Menschen, du bist voll Güte.

Kind: Wir bitten dich, gib uns Hände, die geben und nicht wegnehmen.
Jesus, arm und bloß, deiner Kleider beraubt. Erbarme dich unser!
> *stellt Teelicht zum Gewand*

Liedruf: Herr, erbarme dich.

Erz.: Jesus hatte das Kreuz auf den Berg Golgatha getragen. Die Soldaten haben ihm die Kleider weggerissen und verteilt. Nun nageln sie Jesus an das Kreuz.
Dann wird das Kreuz aufgerichtet und nachdem Jesus spürt, wie der Tod naht, vertraut er sich ganz und gar Gott an, legt sein Leben in Gottes Hände und stirbt.

> *Die Jesuskerze wird ausgeblasen. Ein Moment bleibt Stille.
Kreuz wird aufgestellt/dazu gelegt*

Kreuzverehrung:

> *Um Jesus zu danken legen wir Blumen an sein Kreuz.*

Blumen sind Zeichen für das Leben und die Liebe

Jesus ist gestorben. Er wurde begraben. Das war aber nicht sein Ende, sondern ein Anfang. Gott hat ihn auferweckt. Er ist auferstanden in ein neues Leben.

Gebet: Wir wollen beten:

Jesus, wir haben dein Kreuz mit Blumen geschmückt.

Wir verehren dein Kreuz, weil es für uns nicht nur ein Zeichen deines Todes, sondern ein Zeichen der Hoffnung geworden ist. Wir danken dir, dass du diesen Weg für uns gegangen bist und so den Weg ins ewige Leben für uns aufgeschlossen hast. Amen

Lied mit Bewegungen: Gottes Liebe ist so wunderbar

Gottes Liebe ist so wunderbar

Gottes Liebe ist so wunderbar

So wunderbar groß!

So hoch, was kann höher sein?

So tief, was kann tiefer sein?

So weit, was kann weiter sein?

So wunderbar groß!

> *mit den Armen einen großen Kreis machen*

> *dabei die Arme ganz hoch strecken*

> *Arme zum Boden strecken*

> *Arme zur Seite strecken*

> *mit den Armen einen großen Kreis machen*

>> **Heute oder morgen könnt ihr schon etwas für Ostern vorbereiten: eine Osterfahne basteln. Ideen findet ihr unter**

<https://www.erzbistum-muenchen.de/kinder/osterfahne-basteln>

1. Kind: Jesus, wir bitten dich für alle Menschen in großer Not, für alle Kinder, die einsam sind und Angst haben. Sei allen ganz Nahe und stärke sie.

2. Kind: Jesus, wir haben dich gern.
Du sollst unser wahrer König sein, denn du bist gut.
Wir bitten dich für alle Kinder, die ausgelacht werden, für alle, die verspottet werden.
Herr Jesus, mit Dornen gekrönt, erbarme dich unser.

3. Kind: Wir bitten dich für alle, die ein schweres Leid tragen, für alle, die unter einer schweren Last stöhnen, für alle, die eine schwere Krankheit tragen.

4. Kind:
Wir bitten dich, hilf uns, dass wir sehen, wenn einer von uns Hilfe braucht.
Mach uns bereit, dass wir dem Anderen die Last abnehmen. Gib uns ein gutes Herz, das die Not der Menschen sieht. Herr Jesus, der du für uns das Kreuz getragen hat, erbarme dich unser!

5. Kind: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns, besonders für alle, die leiden.

6. Kind: Wir bitten dich, gib uns Hände, die geben und nicht wegnehmen. Jesus, arm und bloß, deiner Kleider beraubt. Erbarme dich unser!